



Richard Münch / Oliver Wieczorek

Effektive Schulsteuerung? Bilanz einer globalen Reformagenda

Reihe: Neue Politische Ökonomie der Bildung 2025, 299 Seiten broschiert, € 38,00 ISBN 978-3-7799-7910-4 Auch als ►800€ erhältlich

Schulreformen stehen seit drei Jahrzehnten weltweit auf der Tagesordnung. Diese Reformen haben einen gemeinsamen Kern, der den Schwerpunkt auf Schulautonomie, freie Schulwahl, Wettbewerb zwischen Schulen, zielführendes Schulmanagement, hohe Lehrerqualität und testbasierte Rechenschaftspflicht von Schulen legt. Richard Münch und Oliver Wieczorek haben anhand der Forschungsliteratur und eigener statistischer Analysen auf Grundlage von PISA-Daten der OECD detailliert untersucht, inwieweit diese Reformen in vier exemplarischen Ländern, die ihrem je eigenen Entwicklungspfad folgen, zur Verbesserung der Bildungsleistungen und zur Verringerung ihrer Determination durch den sozioökonomischen Hintergrund der Schülerinnen und Schüler geführt haben: im Vereinigten Königreich, in Deutschland, Schweden und Finnland. Anders als von der globalen Reformagenda postuliert, haben sich die Steuerungsinstrumente in allen vier untersuchten Ländern als unwirksam erwiesen.

BELIZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Effektive Schulsteuerung: Eine globale Reformagenda

Grundzüge der globalen Reformagenda Effekte und Nebeneffekte der globalen Reformagenda Strukturelle, kulturelle und steuerungsspezifische Determinanten von Bildungsleistungen Untersuchungsplan

Globale Expertise, lokale Patronage:

Das OECD-PISA-Politikberater-Netzwerk

Das OECD-Politikberaternetzwerk im globalen Feld der Macht Daten und Methoden Ergebnisse

Globale Expertise, lokale Patronage Diskussion und Schlussfolgerungen

Vereinigtes Königreich: Das Marktmodell der Bildung

Neoliberale Reformen

Reformeffekte und -nebeneffekte

Deutschland: Das konservative, bürokratischprofessionelle Bildungsregime nach dem PISA-Schock

Transnationalisierung des Bildungsfeldes: Das konservative, bürokratisch-professionelle Bildungsregime unter Reformdruck Kolonisierung des Schulbetriebs durch PISA Die eigenverantwortliche Schule: Bertelsmann in Niedersachsen Reformeffekte und -nebeneffekte

Schweden: Neoliberale Agenda auf egalitärem Entwicklungspfad

Neoliberale Bildungsreformen in den 1990er Jahren Reformeffekte und -nebeneffekte

Finnland: Das egalitäre und professionszentrierte Bildungsregime im Kielwasser der globalen Reformagenda

Was hat finnische Schulen bei internationalen Leistungsvergleichen erfolgreich gemacht? Reformdiskussionen

Reformeffekte und -nebeneffekte

Leistungsbilanz: Bildungsregime im Kampf um PISA-Punkte

Verbesserte Bildungsqualität und -gerechtigkeit durch testbasierte Schulevaluation?

Die PISA-Leistungsbilanz ausgewählter Länder Lineare Mehrebenen-Regressionsanalysen Diskussion

Limitationen Schlussfolgerungen

Das Kontrollregime der Bildung

So bestellen Sie:

Ä

Im Internet: www.juventa.de

Der direkte Weg zum Buch



Telefon: 0 62 01/60 07-330

E-Mail: medienservice@beltz.de

Beltz Medienservice, Postfach 100565, D-69445 Weinheim

Die Autoren:

Richard Münch ist Seniorprofessor für Gesellschaftstheorie und komparative Makrosoziologie an der Zeppelin Universität in Friedrichshafen am Bodensee und Emeritus of Excellence an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

Oliver Wieczorek ist Senior Researcher am International Center for Higher Education Research (INCHER) an der Universität Kassel.